

Dr. Jens Fischer

170074 (Hauptseminar | SS 2021)

**Polymorphie der Digitalisierung –
zwischen aufklärerischem Pathos und totalitärer Versuchung**

Wochenrhythmus:

Montag, 14 bis 16 Uhr, WebEx <https://tu-dortmund.webex.com/join/jens.fischer> —

12., 19., 26. April, 3., 10., 17. Mai 2021

Blockphase:

Montag/Dienstag, 26./27. Juli 2021, 9 bis 16:30 Uhr, Raum X.XXX (Emil-Figge-Str. 50)

In der Seminarveranstaltung wird Digitalisierung sowohl als wissenschaftliches Konstrukt als auch als Konzept im politischen Diskurs verortet. Es werden aufklärerische Anteile im Hinblick auf Emanzipation und Selbstbestimmung von Individuen herausgearbeitet und unter dem Gesichtspunkt individueller Verantwortlichkeit bewertet. Kontrastierend wird eingegangen auf Bestrebungen nach Steuerung, Überwachung und Singularisierung von Menschen unter den digitalen Wirkmechanismen von BigMoney, BigTech und BigPharma.

Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit in der Seminargruppe sowie eigenständiger Erarbeitung von Quellenmaterial erwartet.

Themenfelder:

Physikalisch-technische Grundlagen

Ökonomisch-soziale Grundlagen

Psychologisch-emotionale Grundlagen

Selbstbestimmung/Partizipation vs. Singularisierung

Fallanalyse: BigMoney

Fallanalyse: BigTech

Fallanalyse: BigPharma

Projektion: Wie totalitär ist die „totale“ Digitalisierung menschlicher Lebensbereiche?

Einführende Literatur:

Böger, A.: Digitalisierung, 2. Aufl., 2018

Bruder, K.-J./Bialluch, C./Günther, J. (Hg.): Digitalisierung, 2020

Dobelli, R.: Die Kunst des digitalen Lebens, 2020

Hofstetter, Y.: Der unsichtbare Krieg, 2019

Hüther, G./Heinrich, M./Senf, M.: #Education für future, 2020

Precht, R. D.: Jäger, Hirten, Kritiker, 2020

Spitzer, M.: Digitales Unbehagen, 2020

Thelen, F.: 10xDNA, 2020

Wolff, M.: Die Anbetung, 2020